VERORDNUNG (EWG) Nr. 1400/84 DER KOMMISSION

vom 18. Mai 1984

über die Lieferung verschiedener Partien Butteroil im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 856/84 (2), insbesondere auf Artikel 6 Absatz 7,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1039/82 des Rates vom 26. April 1982 zur Festlegung der Grundregeln für die Lieferung von Milchfetten an bestimmte Entwicklungsländer und Spezialorganisationen im Rahmen des Nahrungsmittelhilfeprogramms 1982 (3), insbesondere auf Artikel 7,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1992/83 des Rates vom 11. Juli 1983 zur Festlegung von Vorschriften für die Anwendung der Verordnung (EWG) Nr. 3331/82 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung im Jahr 1983 (4),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Im Rahmen der Nahrungsmittelhilfeprogramme, die durch die im Anhang aufgeführten Verordnungen des Rates festgelegt worden sind, haben bestimmte Drittländer und Empfängerorganisationen die Lieferung der im Anhang aufgeführten Mengen Butteroil beantragt.

Infolgedessen ist nach den Regeln der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 der Kommission vom 17. Mai 1983 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für die Bereitstellung und Lieferung von Magermilchpulver, Butter und Butteroil im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe (5), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1886/83 (6), die Lieferung durchzuführen. Es ist erforderlich, insbesondere die Lieferfristen und Lieferbedingungen sowie das von den Interventionsstellen zur Bestimmung der Kosten anzuwendende Verfahren festzulegen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 veranlassen die aufgeführten Interventionsstellen die Lieferung von Butteroil im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe laut den im Anhang genannten besonderen Bedingungen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 18. Mai 1984

Für die Kommission

Poul DALSAGER

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.
(2) ABl. Nr. L 90 vom 1. 4. 1984, S. 10.
(3) ABl. Nr. L 120 vom 1. 5. 1982, S. 5.
(4) ABl. Nr. L 196 vom 20. 7. 1983, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 142 vom 1. 6. 1983, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 187 vom 12. 7. 1983, S. 29.

ANHANG

Ausschreibungsbekanntmachung (1)

Bezeichnung der Partie	A	B
1. Programm:	1983	
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 1992/83 des Rates	
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 29. Juli 1983	
2. Begünstigter	WEP	
3. Bestimmungsland	China	
4. Lieferstufe und -ort	fob	
5. Vertreter des Begünstigten (2) (3)	—	
6. Gesamtmenge	407 Tonnen	260 Tonnen
7. Herkunft des Butteroils	herzustellen aus Butter der Interventionsbestände	
8. Interventionsstelle, in deren Besitz sich die Bestände befinden	deutsche	
9. Besondere Merkmale	—	
10. Verpackung	(4)	
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„CHINA 2647 / ACTION OF THE WORLD FOOD PROGRAMME / FOR FREE DISTRIBUTION /	
	XINGANG“	SHANGHAI“
12. Verschiffungsfrist	vor dem 15. August 1984	
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	4. Juni 1984	
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83:		
a) Verschiffungsfrist	vor dem 31. August 1984	
b) Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	11. Juni 1984	
15. Verschiedenes	—	

Bezeichnung der Partie	C
1. Programm:	1983
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 1992/83 des Rates
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 29. Juli 1983
2. Begünstigter	WEP
3. Bestimmungsland	Mosambik
4. Lieferstufe und -ort	fob
5. Vertreter des Begünstigten (2) (3)	—
6. Gesamtmenge	105 Tonnen
7. Herkunft des Butteroils	herzustellen aus Butter der Interventionsbestände
8. Interventionsstelle, in deren Besitz sich die Bestände befinden	französische
9. Besondere Merkmale	—
10. Verpackung	5 kg
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„MOÇAMBIQUE 2477 PX / MAPUTO / ACÇÃO DO PROGRAMA ALIMENTAR MUNDIAL“
12. Verschiffungsfrist	vor dem 30. Juni 1984
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83:	
a) Verschiffungsfrist	—
b) Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—
15. Verschiedenes	Die Lieferkosten werden von der französischen Interventionsstelle gemäß Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 festgesetzt

Bezeichnung der Partie	D
1. Programm:	1983
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 1992/83 des Rates
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 29. Juli 1983
2. Begünstigter	WEP
3. Bestimmungsland	Pakistan
4. Lieferstufe und -ort	fob
5. Vertreter des Begünstigten (2) (3)	—
6. Gesamtmenge	250 Tonnen
7. Herkunft des Butteroils	herzustellen aus Butter der Interventionsbestände
8. Interventionsstelle, in deren Besitz sich die Bestände befinden	belgische
9. Besondere Merkmale	—
10. Verpackung	5 kg
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„KARACHI-2483 / SUPPLIED BY THE WORLD FOOD PROGRAMME“
12. Verschiffungsfrist	vor dem 15. August 1984
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	4. Juni 1984
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83:	
a) Verschiffungsfrist	vor dem 31. August 1984
b) Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	11. Juni 1984
15. Verschiedenes	—

Bezeichnung der Partie	E	F
1. Programm:	1983	
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 1992/83 des Rates	
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 29. Juli 1983	
2. Begünstigter	Republik Indien	
3. Bestimmungsland		
4. Lieferstufe und -ort	fob	
5. Vertreter des Begünstigten (3)	Embassy of India, (Attn. Mr. Chawla — Counsellor), Chaussée de Vleurgat 217, B-1050 Bruxelles, Tel. 02/640 91 40, Telex 22510 INDEMB B	
6. Gesamtmenge	700 Tonnen	200 Tonnen
7. Herkunft des Butteroils	herzustellen aus Butter der Interventionsbestände	
8. Interventionsstelle, in deren Besitz sich die Bestände befinden	deutsche	
9. Besondere Merkmale	—	
10. Verpackung	5 kg	
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„BOMBAY / SUPPLIED TO THE INDIAN DAIRY CORPORATION UNDER THE FOOD-AID PROGRAMME OF THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY“	
12. Verschiffungsfrist	vor dem 15. Juli 1984	vor dem 15. August 1984
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	4. Juni 1984	
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83:		
a) Verschiffungsfrist	vor dem 31. Juli 1984	vor dem 31. August 1984
b) Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	11. Juni 1984	
15. Verschiedenes	—	

Bezeichnung der Partie	G
1. Programm:	1983
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 1992/83 des Rates
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 29. Juli 1983
2. Begünstigter	Republik Indien
3. Bestimmungsland	
4. Lieferstufe und -ort	fob
5. Vertreter des Begünstigten (3)	Embassy of India, (Attn. Mr. Chawla — Counsellor), Chaussée de Vleurgat 217, B-1050 Bruxelles, Tel. 02/640 91 40, Telex 22510 INDEMB B
6. Gesamtmenge	500 Tonnen
7. Herkunft des Butteroils	herzustellen aus Butter der Interventionsbestände
8. Interventionsstelle, in deren Besitz sich die Bestände befinden	irländische
9. Besondere Merkmale	—
10. Verpackung	20 kg
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„CALCUTTA / SUPPLIED TO THE INDIAN DAIRY CORPORATION UNDER THE FOOD-AID PROGRAMME OF THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY“
12. Verschiffungsfrist	vor dem 15. Juli 1984
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	4. Juni 1984
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83:	
a) Verschiffungsfrist	vor dem 31. Juli 1984
b) Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	11. Juni 1984
15. Verschiedenes	—

Bezeichnung der Partie	H	I	K
1. Programm:	1982		
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 1039/82		
b) Zuweisung	Verordnung (EWG) Nr. 1040/82		
2. Begünstigter 3. Bestimmungsland	Republik Indien		
4. Lieferstufe und -ort	fob		
5. Vertreter des Begünstigten (3)	Embassy of India, (Attn. Mr. Chawla — Counsellor), Chaussée de Vleurgat 217, B-1050 Bruxelles, Tel. 02/640 91 40, Telex 22510 INDEMB B		
6. Gesamtmenge	994 Tonnen	400 Tonnen	300 Tonnen
7. Herkunft des Butteroils	herzustellen aus Butter der Interventionsbestände		
8. Interventionsstelle, in deren Besitz sich die Bestände befinden	niederländische	britische	französische
9. Besondere Merkmale	—		
10. Verpackung	20 kg		
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„BOMBAY / SUPPLIED TO THE INDIAN DAIRY CORPORATION UNDER THE FOOD-AID PROGRAMME OF THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY“	„CALCUTTA / SUPPLIED TO THE INDIAN DAIRY CORPORATION UNDER THE FOOD-AID PROGRAMME OF THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY“	„MADRAS / SUPPLIED TO THE INDIAN DAIRY CORPORATION UNDER THE FOOD-AID PROGRAMME OF THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY“
12. Verschiffungsfrist	vor dem 15. Juli 1984		
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	4. Juni 1984		
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83:			
a) Verschiffungsfrist	vor dem 31. Juli 1984		
b) Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	11. Juni 1984		
15. Verschiedenes	—		

Vermerke:

(1) Dieser Anhang gilt zusammen mit der im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* Nr. C 208 vom 4. August 1983, Seite 9, veröffentlichten Bekanntmachung als Ausschreibungsbekanntmachung.

(2) Siehe im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* Nr. C 229 vom 26. August 1983, Seite 2, veröffentlichtes Verzeichnis.

(3) Der Zuschlagsempfänger nimmt mit dem Begünstigten Kontakt auf, um die notwendigen Versandpapiere festzulegen.

(4) In vollgefüllten, unter Stickstoffatmosphäre luftdicht verschlossenen neuen Metallfässern mit Spundlöchern, die innen mit einem für die menschliche Ernährung unschädlichen Lack versehen sind oder eine Behandlung erfahren haben, die gleichwertige Sicherheiten bietet, mit einem Nettoinhalt von 190 bis 200 kg (im Angebot anzugeben). Die Stoßfestigkeit der Fässer muß für einen langen Seetransport ausreichend sein. Die Metallfässer dürfen hinsichtlich ihrer Beschaffenheit weder der menschlichen Gesundheit schaden noch eine Farb-, Geschmacks- oder Geruchsveränderung ihres Inhalts verursachen. Der Verschluß der Fässer muß vollkommen dicht sein.